

**Jahresabschluss
zum
31. Dezember 2016**

der

Ticket Online Sales & Service Center GmbH

Parchim

**Amtsgericht Schwerin
Registernummer: HRB 9844**

Ticket Online Sales & Service Center GmbH, Parchim

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltliche erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	23.225,07	19.078,41
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	12.042,00	13.349,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.798,95	65.348,11
	81.840,95	78.697,11
	105.066,02	97.775,52
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte Fertige Erzeugnisse und Waren	12.789,00	10.473,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	539.355,54	234.685,10
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.715.918,54	4.329.089,78
3. Sonstige Vermögensgegenstände	29.581,38	28.818,50
	4.284.855,46	4.592.593,38
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.361.992,78	7.980.585,12
	9.659.637,24	12.583.651,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.738,57	4.001,05
	9.774.441,83	12.685.428,42

Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	5.520.658,00	5.520.658,00
	5.570.658,00	5.570.658,00
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	275.033,86	280.805,78
	275.033,86	280.805,78
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.231,25	79.148,73
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.119.936,97	5.891.324,81
3. Sonstige Verbindlichkeiten	740.181,75	859.256,28
	3.925.349,97	6.829.729,82
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.400,00	4.234,82
	9.774.441,83	12.685.428,42

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	20.088.781,97	19.634.925,95
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.519,87	76.325,70
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.923.011,73	1.731.144,39
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.848.561,79	2.747.329,23
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersvorsorgung EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	581.171,34	558.368,92
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	45.631,98	91.698,04
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	798.858,29	885.442,86
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	334,44	2.211,12
davon verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
8. Ergebnis nach Steuern	13.918.401,15	13.699.479,33
9. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-13.918.401,15	-13.699.479,33
10. Jahresüberschuss	0,00	0,00

**Ticket Online Sales & Service Center GmbH,
Parchim**

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den **Rechnungslegungsvorschriften** des Handelsgesetzbuches in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) erstellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Durch die Erstanwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) ergeben sich im Geschäftsjahr 2016 Ausweisänderung in der Gewinn- und Verlustrechnung, unter anderem im Zusammenhang mit der Neudefinition der Umsatzerlöse (§277 Abs. 1 HGB nF). Diese betreffen insbesondere die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge sowie die korrespondierenden Aufwandsposten. Außerhalb der Änderungen des BilRUG sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, sofern abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgt linear und pro rata temporis unter Zugrundelegung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Das Wahlrecht gemäß § 248 Abs. 2 HGB zur Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände wird nicht ausgeübt.

Das **Sachanlagenvermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, ausgewiesen. Die Abschreibung richtet sich nach der wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von weniger als € 150 werden im Zugangsjahr als Aufwand erfasst. Seit dem 01.01.2012 werden Vermögensgegenstände zwischen € 150 und € 410 sofort abgeschrieben.

Die folgenden Nutzungsdauern werden angewandt:

Software	3 bis 10 Jahre	linear
Einbauten	5 bis 25 Jahre	linear
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 13 Jahre	linear

Außerplanmäßige Abschreibungen auf niedrigere beizulegende Werte werden gegebenenfalls vorgenommen.

Vorräte werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie sind jedoch nicht höher als mit dem voraussichtlichen Verkaufserlös abzüglich der noch anfallenden Kosten bewertet. Risiken aus überhöhten Beständen werden durch entsprechende Abschläge berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist.

Kassenbestände und Bankguthaben sind zu Anschaffungskosten bewertet, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden nach dem Grundsatz vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt und enthalten in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in **fremder Währung** werden ggf. zum Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Im Geschäftsjahr 2016 sowie im Vorjahr sind keine Aufwendungen und Erträge aus der Währungsumrechnung angefallen.

Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben bzw. Einnahmen, die Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden als **aktive** bzw. **passive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Abschreibungen auf das Anlagevermögen ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang aufgeführten Anlagenspiegel. Aus dieser Aufstellung sind auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres ersichtlich.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben zum Bilanzstichtag, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Fremdwährungsforderungen bestanden, wie im Vorjahr, nicht.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren mit T€ 3.716 (Vorjahr T€ 4.329) aus Lieferungen und Leistungen. Es bestehen Forderungen gegen die Gesellschafterin in Höhe von

T€ 3.262 (Vorjahr T€ 4.089).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen eine Mietkaution (T€ 23).

3. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt € 50.000,00, ist im Handelsregister unter HR B 9844 beim Amtsgericht Schwerin eingetragen und wird vollständig von der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München gehalten.

4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalarückstellungen (T€ 71) für ausstehenden Urlaub und Überstunden, Rückstellungen für ausstehende Lieferantenrechnungen

(T€ 110) und Rückstellungen für Berufsgenossenschaftsbeiträge und Schwerbehindertenabgabe (T€ 17).

5. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag unbesichert und haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Fremdwährungsverbindlichkeiten bestanden, wie im Vorjahr, nicht.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren mit T€ 460 (Vorjahr T€ 433) aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus umsatzsteuerlicher Organschaft von T€ 77 (Vorjahr T€ 293). Es bestehen Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung in Höhe von T€ 2.583 (Vorjahr T€ 5.165). Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen T€ 3.119 (Vorjahr T€ 5.891) auf Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von T€ 18 (Vorjahr T€ 16).

6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vorverkaufsgebühren, System- und Lizenzgebühren sowie Erlöse aus Provisionen und sonstige Gebühren. Die Leistungen wurden ausschließlich im Inland erbracht.

Durch die Erstanwendung des BilRUG wurden im Berichtsjahr Erträge in Höhe von T€ 16 (Vorjahr T€ 14) in den Umsatzerlösen erfasst, die bislang in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst worden sind.

7. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 18 (Vorjahr T€ 28), die im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren.

8. Materialaufwand

Im Berichtsjahr wurden durch die Erstanwendung des BilRUG Aufwendungen in Höhe von T€ 9 (Vorjahr T€ 7) in den Materialaufwendungen erfasst, die bislang in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst worden sind.

9. Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 168 Mitarbeiter (Angestellte) (Vorjahr: 162).

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Raumkosten und sonstige Personalkosten enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 22 (Vorjahr T€ 7).

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung gehörte im Geschäftsjahr Herr Karsten Elbrecht, Hamburg, kaufmännischer Geschäftsführer. Mit der Eintragung ins Handelsregister vom 30.01.2017 wurde Frau Sabine Wandrey, Sassnitz, als weitere Geschäftsführerin bestellt.

Hinsichtlich der Angaben der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird die Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

2. Abschlussprüferhonorare

Auf die Angaben zu den Honoraren des Abschlussprüfers der Gesellschaft wurde verzichtet, da diese Angaben im Konzernabschluss der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München, enthalten sind.

3. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Das Ergebnis nach Steuern wird aufgrund eines mit CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München, bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an diese abgeführt.

4. Konzernabschluss

Die Ticket Online Sales & Service Center GmbH ist Tochterunternehmen der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München, und wird in den Konzernabschluss der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München, als oberstes Mutterunternehmen einbezogen, der entsprechend den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den dazu nach § 315a Abs.1 HGB ergänzenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt wird. Die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA stellt zugleich den Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis auf.

Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus dem Mietvertrag für die Geschäftsräume in Parchim

Zeitraum	T€
Bis 1 Jahr	182
Mehr als 1 Jahr und weniger als 5 Jahre	729

Des Weiteren bestehen Miet- und Leasingverhältnisse aus sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kfz in folgender Höhe:

Zeitraum	T€
Bis 1 Jahr	10
Mehr als 01 Jahr und weniger als 5 Jahre	10

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen resultieren im Wesentlichen aus Dienstleistungs- und Serviceverhältnissen für Wartung und Reinigung in nachstehender Höhe

Zeitraum	T€
Bis 1 Jahr	12
Mehr als 1 Jahr und weniger als 5 Jahre	0

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt € 943.

6. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Parchim, 17.März 2017

Ticket Online Sales & Service Center GmbH
Die Geschäftsführung

Karsten Elbrecht

Sabine Wandrey

Entwicklung des Anlagevermögens 2016

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2016	Zugang	Abgang	31.12.2016	01.01.2016	Zugang	Abgang	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	111.817,03	11.397,66	0,00	123.214,69	92.738,62	7.251,00	0,00	99.989,62	23.225,07	19.078,41
II. Sachanlagen										
1. Bauten auf fremden Grundstücken	36.237,28	0,00	0,00	36.237,28	22.888,28	1.307,00	0,00	24.195,28	12.042,00	13.349,00
2. Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	1.466.054,66	41.524,82	137.047,37	1.370.532,11	1.400.706,55	37.073,98	137.047,37	1.300.733,16	69.798,95	65.348,11
	1.502.291,94	41.524,82	137.047,37	1.406.769,39	1.423.594,83	38.380,98	137.047,37	1.324.928,44	81.840,95	78.697,11
	1.614.108,97	52.922,48	137.047,37	1.529.984,08	1.516.333,45	45.631,98	137.047,37	1.424.918,06	105.066,02	97.775,52